

COVID-19 Impfstoffversorgung in Afrika

COVAX

COVAX ist eine Multi-Stakeholder-Gruppe von Organisationen, die daran arbeitet, die Entwicklung und Herstellung von COVID-19-Impfstoffen voranzutreiben. Dabei garantiert COVAX jedem Land der Welt einen fairen Zugang. Die globalen Bemühungen werden von GAVI, der *Vaccine Alliance*, der Koalition für Innovationen zur Vorbereitung auf Epidemien (CEPI) und der Weltgesundheitsorganisation (WHO) gemeinsam geleitet.

Länder mit niedrigem Einkommen erhalten die ersten Impfstoffe ohne Kosten für ihre Regierungen. Zuvor müssen sie alle ihre nationalen Bereitstellungs- und Impfpläne bei COVAX einreichen, die dann geprüft und validiert werden. Dieser Prozess ist bereits in vollem Gange und für die meisten COVAX AMC-Teilnehmer bereits abgeschlossen.

COVAX wird die größte, schnellste und komplexeste globale Einführung von Impfstoffen in der Geschichte sein. In weniger als einem Jahr werden mehr als zwei Milliarden Dosen an Menschen in 190 Ländern auf der ganzen Welt geliefert, und es wird sichergestellt, dass kein Land aufgrund von Zahlungsunfähigkeit ohne Impfstoff auskommen muss.

Wie COVAX funktioniert

Da die meisten Länder des Globalen Südens nicht auf einem offenen Markt für die COVID-19-Impfstoffe konkurrieren können, hat die Weltgesundheitsorganisation in einer Initiative, an der auch die Impfstoffallianz GAVI und CEPI (*Coalition for Epidemic Preparedness Innovations*) beteiligt sind, gemeinsame Käufe für diese Nationen geplant.

Dies wird durch Gelder wohlhabender Nationen in einem Programm namens COVAX unterstützt, eine der drei Säulen des *Access to COVID-19 Tools Accelerator's*, der sich auf die Entwicklung eines COVID-19-Impfstoffs konzentriert. Es wird als die einzige globale Lösung für die Pandemie angesehen, die sicherstellt, dass Menschen in der ganzen Welt Zugang zu COVID-19-Impfstoffen erhalten, sobald diese verfügbar sind.

Insgesamt haben sich 156 Volkswirtschaften, die fast zwei Drittel der Weltbevölkerung repräsentieren, der *COVAX-Facility* angeschlossen. Darunter befinden sich 64 Volkswirtschaften mit höherem Einkommen, die die Beschaffung von COVID-19-Impfstoffen selbst finanzieren, sobald diese verfügbar sind, sowie 92 Volkswirtschaften mit niedrigem und mittlerem Einkommen, die durch das von der GAVI koordinierte *COVAX Advance Market Commitment (AMC)*, ein Finanzierungsinstrument zur Unterstützung der Beschaffung von Impfstoffen für diese Länder, gefördert werden können.

Im Juli 2020 einigte sich der GAVI-Vorstand auf die 92 Volkswirtschaften, die mit dem *COVAX Advance Market Commitment* unterstützt werden.

- *Niedriges Einkommen*: Afghanistan, Benin, Burkina Faso, Burundi, Zentralafrikanische Republik, Tschad, Demokratische Republik Kongo, Eritrea, Äthiopien, Gambia, Guinea, Guinea-Bissau, Haiti, Demokratische Volksrepublik Korea, Liberia, Madagaskar, Malawi, Mali, Mosambik, Nepal, Niger, Ruanda, Sierra Leone, Somalia, Südsudan, Arabische Republik Syrien, Tadschikistan, Togo, Uganda, Vereinigte Republik Tansania und Jemen.

- *Unteres-mittleres Einkommen:* Angola, Algerien, Bangladesch, Bhutan, Bolivien, Cabo Verde, Kambodscha, Kamerun, Komoren, Kongo, Elfenbeinküste, Dschibuti, Ägypten, El Salvador, Eswatini, Ghana, Honduras, Indien, Indonesien, Kenia, Kiribati, Kirgisistan, Demokratische Volksrepublik Laos, Lesotho, Mauretanien, Mikronesien, Moldawien, Mongolei, Marokko, Myanmar, Nicaragua, Nigeria, Pakistan, Papua-Neuguinea, Philippinen, São Tomé und Príncipe, Senegal, Salomonen, Sri Lanka, Sudan, Timor-Leste, Tunesien, Ukraine, Usbekistan, Vanuatu, Vietnam, Westjordanland und Gaza, Sambia und Simbabwe
- *Zusätzlich IDA-fähig:* Dominica, Fidschi, Grenada, Guyana, Kosovo, Malediven, Marshallinseln, Samoa, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Tonga und Tuvalu.

Spenden an COVAX für COVID-19-Impfstoffe:

- ▶ *USA:* 4 Milliarden US-Dollar
- ▶ *EU:* 1,2 Milliarden US-Dollar
- ▶ *Deutschland:* 1,2 Milliarden US-Dollar
- ▶ *UK:* 734 Millionen US-Dollar

Africa Vaccine Acquisition Task Team

Das African Vaccine Acquisition Task Team (AVATT) ist von der Afrikanischen Union als Komponente zur Unterstützung der Africa Vaccine Strategy gegründet worden. Mithilfe von AVATT wurde eingerichtet, um zusätzliche Impfstoffdosen zu beschaffen, damit Afrika die angestrebte Immunisierung von 60 % erreichen kann.

Mitte Februar hat AVATT ein Angebot über 300 Millionen Sputnik V-Impfstoffe von der Russischen Föderation erhalten. Dies beinhaltet ein Finanzierungspaket für alle Mitgliedsstaaten, die sich diesen Impfstoff sichern wollen. Zudem hat auch die niederländische Tochterfirma von Johnson & Johnson Janssen Pharmaceutica mitgeteilt, dass bis zu 400 Millionen Dosen ihres Impfstoffes an die Afrikanische Union geliefert werden. Mit der AVATT ist die Lieferung von bis zu 220 Millionen Dosen ab dem dritten Quartal unterzeichnet. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, bis zum nächsten Jahr weitere 180 Millionen Dosen zu bestellen. Darüber hinaus hat sich AVATT weitere Dosen von AstraZeneca und Pfizer gesichert.

Nordafrika

Ägypten

- Ägypten erhielt seit Dezember 350.000 Dosen des chinesischen Impfstoffs Sinopharm in zwei Ladungen, zusätzlich zu 50.000 Dosen des AstraZeneca-Impfstoffs im Februar.
- Ägypten erweiterte in der ersten Märzwoche die Impfkampagne. Nachdem seit dem 24. Januar ausschließlich medizinisches Personal an der vorderen Front mit dem chinesischen Impfstoff gegen COVID-19 geimpft wurde, sollen nun laut dem Kabinett auch ältere und chronisch kranke Menschen die Impfung erhalten. Fast 153.000 Menschen haben sich seit dem 28. Februar, als das Land die Online-Registrierung eröffnete, für Impfungen beworben.
- Diejenigen, die den Sinopharm-Impfstoff erhalten, bekommen nach 21 Tagen eine zweite Dosis, während diejenigen, die den AstraZeneca-Impfstoff erhalten, 12 Wochen auf die zweite Dosis warten müssen.
- Ägypten hat 40 Impfzentren vorbereitet und plant diese Zahl nach der Ankunft weiterer Impfstoffdosen zu erhöhen.
- Am 24. Februar genehmigte die ägyptische Arzneimittelbehörde den russischen Impfstoff Sputnik V für den Notfalleinsatz.
- Ägypten soll Ende März 5 Millionen Dosen Impfstoff von AstraZeneca erhalten.

Algerien

- Algerien startete bereits im Januar mit der Impfkampagne des russischen Impfstoffs Sputnik V, von dem Algerien 50.000 Dosen zur Verfügung steht. Algerien erhielt zudem Ende Februar fast eine Million COVID-19-Impfstoffdosen (200.000 Dosen des chinesischen Impfstoffs und ungefähr 800.000 Dosen im Rahmen des COVAX-Systems).
- Im Mai soll Algerien weitere Dosen des russischen Impfstoffs Sputnik V erhalten, insgesamt eine Million Dosen.
- Algerien will im September mit der lokalen Produktion des russischen Covid-19-Impfstoffs Sputnik V beginnen. Die Produktion soll von der staatlichen Pharmagruppe Sidal durchgeführt werden und wird durch russische Labore unterstützt.
- Die Vereinbarung zwischen Russland und Algerien ist die erste in Afrika, und die in Algerien produzierten Dosen werden sowohl für den lokalen Gebrauch als auch für die Lieferung an andere Länder bestimmt sein.

Mali

- Am 05. März trafen 396.000 AstraZeneca-Impfdosen in Bamako ein, wo diese vom Präsident Bah N'Daw und Premierminister Moctar Ouane in Empfang genommen wurden.

Marokko

- Am 28. Januar ließ sich König Mohammed VI. als Erster die Impfung im königlichen Palast von Fes geben und gab damit den Startschuss für die nationale Impfkampagne. In insgesamt 2888 Zentren erhielten bisher zweieinhalb Millionen Marokkaner ihre

erste Impfung. Lehrer, Ärzte, Pfleger, Polizisten und Bürger über 75 sind bereits geimpft. Stand 22. März sind bereits 18% der Bevölkerung zum ersten Mal geimpft.

- Marokko hat bisher ca. 7 Millionen Dosen des AstraZeneca-Impfstoffs erreicht. Weiter erwartet das Königreich insgesamt 40 Millionen Dosen des chinesischen Impfstoffs Sinopharm.

Libyen

- Libyen erhielt Anfang April über 100.000 Dosen des russischen Impfstoffs Sputnik V und will zügig seine Impfkampagne starten.

Niger

- Niger hat am 22. März die ersten COVID-19 Impfdosen aus China erhalten. China spendet dem westafrikanischen Land 400.000 Dosen Impfstoff von Sinopharm.

Südsudan

- Am 25. März soll der Südsudan voraussichtlich die erste Lieferung von 132.000 Dosen des Impfstoffs von AstraZeneca erhalten. Mit den insgesamt 2,4 Millionen erwarteten Dosen sollen 20 Prozent der südsudanesischen Bevölkerung mit Impfstoffen versorgt werden. Zuerst sollen die Gesundheitsmitarbeiter an der Frontline geimpft werden. Anschließend werden ältere Menschen und Menschen mit gesundheitlichen Problemen, wie Bluthochdruck und Diabetes, geimpft. Dabei soll der Impfstoff kostenlos erhältlich sein.
- Die Afrikanische Union und das Telekommunikationsunternehmen MTN haben eine Initiative ins Leben gerufen, um 95.000 Covid-19-Impfstoffe von AstraZeneca an den Südsudan zu spenden. Diese sollen am 23.03. ankommen, sodass in der darauffolgenden Woche mit den Impfungen begonnen werden kann.

Sudan

- Der Sudan erhielt 828.000 Dosen des von AstraZeneca produzierten Impfstoffs am 03. März. Der Sudan rechnet damit, den Rest der insgesamt 3,4 Millionen Dosen durch COVAX im zweiten Quartal dieses Jahres zu erhalten.
- Das Ziel des Gesundheitsministeriums ist es, bis September 20 Prozent der Einwohner durch COVAX abzudecken. In der ersten Impfphase, die vom 15. März bis zum 15. Mai angesetzt ist, werden Mitarbeiter des Gesundheitswesens kostenlos geimpft und anschließend Menschen im Alter von über 45 Jahren oder mit chronischen Erkrankungen. Die erste Impfphase wird 3,5 Prozent der Bevölkerung des Landes abdecken. Das Ziel ist es, bis September 20 Prozent der Bevölkerung zu impfen.
- Der Sudan ist in ersten Gesprächen, um einen Impfstoff im eigenen Land zu produzieren.

Tunesien

- Tunesien erhielt am 2. März 30.000 Impfdosen des russischen Impfstoff Sputnik V. Am 6. März begannen die Impfungen. Geplant sind Impfungen für Mitarbeiter des Gesundheitswesens, Soldaten, Sicherheitsbeamte, Menschen über 65 Jahren und Menschen mit chronischen Gesundheitsproblemen. Tunesien plant, 50 Prozent seiner 12 Millionen Einwohner bis Ende des Jahres zu impfen.

- Das Land erwartet in den kommenden Wochen Lieferungen von weiteren Impfdosen aus China und Russland, sowie von Pfizer-BioNTech und AstraZeneca. Dabei umfassen alleine die chinesischen Impfstoffe 200.000 gespendete Dosen.
- Tunesien plant außerdem eine Produktion von Impfstoff und wartet auf eine Lizenz.

Quellen:

abcNews. 09.03.2021. Online: [Tunisia receives first batch of coronavirus vaccines - ABC News \(go.com\)](#)

Africanews. 06.03.2021. Online: [Mali receives first batch of COVID-19 vaccines | Africanews](#)

ANSAMed. 21.01.2021. Online: [Covid: Tunisia presents national plan for vaccinations - General news - ANSAMed.it](#)

BBC News. Online: [Sudan - BBC News](#)

Daily News Egypt. 25.02.2021. Online: [Algeria receives donation of 200,000 doses of COVID-19 vaccine from China \(dailynewsegypt.com\)](#)

Ecofinagency. 08.04.2021. Online: https://www.ecofinagency.com/public-management/0804-42504-coronavirus-algeria-to-start-production-of-sputnik-v-vaccine-from-september?utm_source=newsletter_14597&utm_medium=email&utm_campaign=ecofin-agency-08-04-2021

Egypt Independent. 18.03.2021. Online: [Egypt to receive 5 million doses of AstraZeneca vaccine at the end of March - Egypt Independent](#)

Maghreb-Post. 28.01.2021. Online: [Marokko – König gibt Startschuss für COVID-19 Impfkampagne. Maghreb-Post \(maghreb-post.de\)](#)

Maghreb-Post. 29.01.2021. Online: [Algerien – Russischer Impfstoff Sputnik V angekommen. Maghreb-Post \(maghreb-post.de\)](#)

Maghreb-Post. 11.02.2021. Online: [Marokko – Neue Lieferung COVID-19 Impfstoff angekommen. Maghreb-Post \(maghreb-post.de\)](#)

Radio Tamazuj. 23.03.2021. Online: [South Sudan to receive Covid-19 vaccines on Thursday | Radio Tamazuj](#)

Reuters. 23.01.2021. Online: [Mali picks AstraZeneca COVID-19 vaccine for 4.2 million people | Reuters](#)

Reuters. 04.03.2021. Online: [Egypt begins vaccine rollout to wider population | Reuters](#)

Reuters. 04.03.2021. Online: [Sudan to start vaccine rollout next week after getting COVAX doses | Reuters](#)

Reuters. 09.03.2021. Online: [Sudan launches vaccination roll-out for medical workers | Reuters](#)

Reuters. 21.03.2021. Online: [China donates 400,000 doses of Sinopharm vaccine to Niger | Reuters](#)

The Guardian. 25.02.2021. Online: [Brazil Covid death toll passes 250,000 – as it happened | World news | The Guardian](#)

Westafrika

Äquatorialguinea

- Äquatorialguinea erhielt am 22. Februar Impfstoffspenden aus China.
- Der Präsident von Äquatorialguinea, Teodoro Obiang Nguema Mbasogo, erhielt dabei die erste Impfung von Sinopharm.

Benin

- Benin erhielt am 10. März die ersten 144.000 Dosen des Impfstoffs von AstraZeneca über die COVAX-Initiative erhalten.
- Benin wird im Rahmen von COVAX voraussichtlich bis Mai 2021 weitere 648.000 Dosen Impfstoff erhalten.
- Die ersten Impfdosen werden an Mitarbeiter des Gesundheitswesens, aber auch an Menschen über 60 Jahre und an Personen mit Komorbiditäten verabreicht.
- Die Bevölkerung Benins zeigt sich skeptisch bezüglich möglicher negativer Auswirkungen von Impfstoffen auf die Gesundheit, weshalb eine Aufklärungskampagne über die Bedeutung des Impfstoffs vor der eigentlichen Impfkampagne durchgeführt werden soll.

Burkina Faso

- Burkina Faso soll ab Ende März 1,6 Millionen Dosen AstraZeneca über COVAX erhalten.

Côte d'Ivoire

- Die Impfungen beginnen voraussichtlich im März mit 100.000 Dosen BioNTech.
- Ende des 1. Trimesters/Anfang des 2. sollen 2,02 Millionen Dosen AstraZeneca über COVAX folgen.
- Die COVAX-Initiative lieferte am 26. Februar 2021 504.000 Dosen des Impfstoffs von AstraZeneca. Damit ist Côte d'Ivoire nach Ghana nun das zweite afrikanische Land das Dosen des COVID-19-Impfstoffs, die über die COVAX Facility geliefert werden, erhält.
- Am 1. März starteten die COVID-19-Impfkampagnen zum Schutz von Mitarbeitern im Gesundheitswesen in Abidjan.

Demokratische Republik Kongo

- Am 2. März erhielt die DR Kongo 1,7 Millionen AstraZeneca-Dosen über das globale COVAX-Impfstoff-Programm, insgesamt erwartet die DR Kongo 6,9 Millionen AstraZeneca-Dosen. Nachdem einige europäische Länder mit der Verteilung der Impfung pausiert haben, verzögerte sich der Impfstart in der DR Kongo.
- Die Regierung kündigte Mitte April an, mit den Impfungen der AstraZeneca-Dosen am 19. April zu starten.
- Die Demokratische Republik Kongo verhandelt parallel mit Sinopharm.

Gabun

- Mitte März hat Gabun die ersten Dosen des chinesischen Impfstoffs Sinopharm erhalten. Neben dem chinesischen Impfstoff hat Gabun auch den russischen Impfstoff zugelassen.
- Präsident Ali Bongo Ondimba und seine Frau Sylvia Bongo Ondimba erhielten die ersten Impfungen. In der ersten Phase sollen das Gesundheitspersonal, das Militär sowie gefährdete Gruppen geimpft werden.

Ghana

- Am 24. Februar erhielt Ghana die allererste afrikanische Lieferung von 600.000 Dosen des AstraZeneca-Impfstoffs über COVAX. Darüber hinaus spendete die MTN Group 165.000 Dosen und die indische Regierung 50.000 Impfdosen.
- Am 2. März starteten die COVID-19-Impfkampagnen zum Schutz von Mitarbeitern im Gesundheitswesen. Die Impfkampagne soll bis voraussichtlich zum 15. März in 43 Distrikten, die das Epizentrum der Pandemie bilden, stattfinden.
- Die US-Firma Zipline brachte 36 Lieferungen mit jeweils 250 Impfdosen erfolgreich nach Ghana per Drohne. Damit kann der Corona-Impfstoff in entlegene Gebiete ausgeliefert werden.
- Nachdem es zu einem kurzzeitigen Impfstopp, aufgrund von Diskussionen über Nebenwirkungen von AstraZeneca kam, wurde die Impfkampagne im Land fortgesetzt. Das Gesundheitsministerium gab bekannt, dass bisher noch keine größeren Nebenwirkungen aufgezeichnet wurden. Über 400.000 Ghanaer haben die Impfung bisher erhalten.

Guinea

- Guinea hat Anfang März 200.000 Sinopharm-Impfdosen als Spende aus China erhalten.
- Guineische Behörden sind zudem in Verhandlungen mit Russland zum Kauf des russischen Impfstoffs Sputnik V.
- Zusätzlich soll Guinea 864.000 Impfdosen über COVAX erhalten.

Kamerun

- Kameruns Gesundheitsministerium hat kurz vor der Lieferung der AstraZeneca-Impfdosen über die COVAX-Initiative die Verabreichung dieser aufgrund von Zweifeln über Nebenwirkungen ausgesetzt.
- Kamerun hat Mitte April 200.000 Dosen des Sinopharm-Impfstoffs von der chinesischen Regierung als Spende erhalten, die nun in den rund 240 Impfzentren im ganzen Land verimpft werden sollen.

Kap Verde

- Kap Verde, Angola, Brasilien, Guinea-Bissau, São Tomé und Príncipe, Mosambik und Timor-Leste werden in der ersten Phase der Verteilung von der COVAX-Anlage insgesamt rund 14 Millionen Dosen erhalten.
- Eine Million Covid-Impfstoffe aus Portugal werden voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte in die portugiesisch-sprachigen Länder gelangen

- Kap Verde war das erste afrikanische Land, das von der Weltbank wirtschaftliche Unterstützung für den Kauf von Impfstoffen erhielt. Am 11. Februar wurden zusätzliche Mittel in Höhe von 5 Millionen US-Dollar bewilligt. Die zusätzlichen Mittel werden für den Kauf von 400.000 Dosen Impfstoffen und persönlicher Schutzausrüstung, einschließlich Masken, verwendet.
- Am 12. März erhielt Kap Verde die ersten Covid19-Impfstoffdosen. Dabei handelt es sich um 24.000 Dosen des AstraZeneca Impfstoffs. Die restlichen von den insgesamt 108.000 Impfdosen sollen bis Mai 2021 im Land eintreffen.

Nigeria

- Fast 4 Millionen Dosen des COVID-19 Impfstoffs sind in Nigerias Hauptstadt Abuja eingetroffen. Damit handelt es sich um die dritte und bisher größte Lieferung der globalen COVAX-Initiative in ein afrikanisches Land.
- Nigeria soll insgesamt 84 Millionen Dosen des AstraZeneca-Impfstoffs über COVAX erhalten. Dies reicht aus, um 20 Prozent der Bevölkerung zu impfen.
- Ende März sind bereits mehr als 500.000 Nigerianerinnen und Nigerianer geimpft.

Republik Kongo

- Die Republik Kongo erwartet 420.000 Dosen AstraZeneca über COVAX.
- Der führende Oppositionskandidat Guy-Price Parfait Kolélas starb am 21. März, am Tag der Präsidentenwahl in der Republik Kongo, an einer Corona-Infektion.

Senegal

- Die Impfungen haben am 23. Februar mit 200.000 Dosen Sinopharm begonnen.
- 10 Prozent des Impfstoffs stellt Senegal seinen Nachbarn Guinea-Bissau und Gambia zur Verfügung.
- Knapp 1,3 Millionen Dosen AstraZeneca sollen im 1. und 2. Trimester folgen.

Togo

- Am 7. März erhielt die Regierung von Togo die ersten 156.000 Dosen Impfstoff von AstraZeneca.
- Der togolesische Premierminister Victoire Sidemeho Tomegah-Dogbe erhielt am 10. März die erste Injektion des Impfstoffs von AstraZeneca und gab damit den Startschuss für die COVID-19-Immunsierungskampagne im Land.
- Am 11. März soll die landweite Immunsierung beginnen, die sich an das Gesundheitspersonal und Menschen über 50 Jahre aus der Hauptstadt Lomé und ihren Außenbezirken richtet.

Zentralafrikanische Republik

- Die Zentralafrikanische Republik soll über COVAX 372.000 Dosen erhalten.
- Die Frage der Logistik ist bisher ungeklärt (aufgrund von Kämpfen und Blockaden).

Quellen:

abcNEWS. 23.02.2021. Online: [Senegal launches vaccination campaign with China's Sinopharm - ABC News \(go.com\)](#)

Africacgtn. 10.03.2021. Online: [Togo's PM receives first jab, launching COVID-19 vaccination drive | CGTN Africa](#)

Bloomberg. 18.02.2021. Online: [Nigeria Approves AstraZeneca-Oxford Covid Vaccines for Emergency Use - Bloomberg](#)

Burkina Faso, Ministère de la Santé, 24.02.2021. Online: [Vaccin contre la COVID-19: Le SEPAFAR se penche sur la question - Ministère de la santé \(sante.gov.bf\)](#)

CGTN. 16.02.2021. Online: [Equatorial Guinean president gets first dose of Chinese COVID vaccine - CGTN](#)

CGTN. 22.02.2021. Online: [China to provide COVID-19 vaccines to 19 African countries - CGTN](#)

COVAX Facility. 03.02.2021. Online: [covax-interim-distribution-forecast.pdf \(who.int\)](#)

Deutsche Welle. 06.02.2021. Online: [RCA : le dispositif Covax sera insuffisant pour vacciner toute la population | Afrique | DW | 06.02.2021](#)

Deutsche Welle. 22.03.2021. Online: [Oppositionsführer stirbt am Wahltag an Corona | Aktuell Afrika | DW | 22.03.2021](#)

Ecofin agency. 11.03.2021. Online: [Benin receives the first batch of Covid vaccine under the Covax initiative - Ecofin Agency](#)

Ghanaweb. 16.03.2021. Online: [No blood clot incident from AstraZeneca vaccine in Ghana yet – FDA \(ghanaweb.com\)](#)

MNA International. 23.02.2021. Online: [Cabo Verde: Country 'one of first in Africa' to receive vaccines through COVAX \(macaubusiness.com\)](#)

Nairametrics. 29.03.2020. <https://nairametrics.com/2021/03/29/over-500-thousand-nigerians-vaccinated-so-far-nphcda/>

Netzwelt. 10.03.2021. Online: [Video: Covid-19-Impfstoff kommt per Katapult, Drohne und Fallschirm | NETZWELT](#)

Reliefweb. 12.03.2021. Online: [COVID-19 vaccines sent by COVAX arrive in Cabo Verde - Cabo Verde | ReliefWeb](#)

République Togolaise. 24.02.2021. Online: [Ils arrivent - République Togolaise \(republicoftogo.com\)](#)

Reuters. 05.02.2021. Online: [China to donate 100,000 Covid-19 vaccine doses to Congo Republic \(sowetanlive.co.za\)](#)

Reuters. 26.02.2021. Online: [Ivory Coast becomes second country to receive COVAX vaccines | Reuters](#)

Reuters. 02.03.2021. Online: [First COVID-19 vaccines arrive in Nigeria | Reuters](#)

Reuters. 12.03.2021. Online: [Congo delays AstraZeneca coronavirus vaccine rollout \(sowetanlive.co.za\)](#)

Reuters. 14.04.2021. Online: <https://www.reuters.com/article/us-health-coronavirus-congo-vaccine/congo-to-start-delayed-covid-19-vaccination-with-astrazeneca-shots-idUSKBN2C10LZ>

Tagesschau. 24.02.2021. Online: [Corona-Pandemie in Ghana: Covax beliefert erstes Land mit Impfstoff | tagesschau.de](#)

The Washington Post. 02.03.2021. Online: [Nigeria receives nearly 4 million vaccines from COVAX - The Washington Post](#)

UNICEF. 26.02.2021. Online: [Côte d'Ivoire becomes second African country and first French-speaking country to receive vaccine doses via COVAX Facility \(unicef.org\)](#)

UN News. 01.03.2021. Online: [COVID-19 cases rise for first time in seven weeks: WHO || UN News](#)

Vanguard. 05.03.2021. Online: [COVID-19: I'll take vaccine first to boost confidence, says Obaseki \(vanguardngr.com\)](#)

Ostafrika

Äthiopien

- Äthiopien hat Anfang März 2,2 Millionen Dosen des AstraZeneca-Impfstoffs über die COVAX-Initiative erhalten.
- Während der Impfung werden Gesundheitspersonal und im Transportsektor tätige Personen Vorrang haben.
- Die WHO befürchtet, dass sich die Impfung besonders in Krisenregionen wie Tigray schwierig gestalten wird.
- Nach einem kurzzeitigen Impfstopp gab das Gesundheitsministerium bekannt, dass die Verabreichung des Impfstoffs von AstraZeneca in Äthiopien fortgesetzt wird, da Gesundheitsinstitutionen, einschließlich der Weltgesundheitsorganisation, Vertrauen in die Sicherheit des Impfstoffs geäußert haben.
- Das Gesundheitsministerium plant 20 Prozent der Äthiopier bis Dezember 2021 zu impfen.

Kenia

- Kenia erhielt in der ersten Märzwoche 24 Millionen Dosen des Impfstoffs AstraZeneca.
- Der Minister sagte, dass die Impfstoffe an etwa 400.000 medizinische Angestellte verabreicht werden und der Rest an andere Frontarbeiter, wie Lehrer und Polizisten, gehen wird.
- Kenya Airways hat sich mit der Afrikanischen Union und dem Africa Centre For Disease Control and Prevention (Africa CDC) zusammengeschlossen, um als eine der ersten Fluggesellschaften in Afrika den Trusted Travel Pass einzuführen. Dabei handelt es sich um eine digitale Plattform, die Passagieren hilft, ihre internationalen Reisen einfach und sicher zu verwalten und dabei alle staatlichen Anforderungen für Covid-19-Tests und Impfstoffinformationen zu erfüllen. Mit dem Trusted Travel Pass können Kenya Airways-Passagiere einfach und sicher die Einhaltung der Anforderungen für Covid-19-Tests oder Impfstoffe bei Reisen an das Ziel ihrer Wahl überprüfen. Sie werden auch in der Lage sein, die Test- und Impfbescheinigungen mit Behörden und Fluggesellschaften zu teilen, um Reisen durch den Trusted Testing Code zu erleichtern.

Ruanda

- Ruanda hat seine erste Impfphase gegen Covid-19 mit 1.000 Dosen des Moderna-Impfstoffs begonnen.
- Das Gesundheitsministerium teilte mit, dass diese ersten Dosen für Arbeiter an der Front, für Menschen über 65 und für Menschen mit Grunderkrankungen bestimmt sind. Gesundheitsminister Daniel Ngamije sagte Runadas Ziel ist es 30 Prozent der Bevölkerung bis Ende dieses Jahres und 60 Prozent bis Ende 2022 zu impfen.
- Ruanda erwartet zwischen Februar und März mindestens 996.000 Dosen AstraZeneca und 102.960 Dosen des Pfizer-Impfstoffs.
- Diese Dosen werden in der zweiten Phase der Impfung verabreicht.

Seychellen

- Die Seychellen haben bereits im Januar begonnen, ihre Bevölkerung gegen COVID-19 mit 50.000 Dosen des chinesischen Sinopharm-Impfstoffes zu impfen. Weiterhin spendete Indien dem Inselstaat 50.000 Impfdosen von AstraZeneca. Darüber hinaus kaufte die Regierung 40.000 Impfdosen des AstraZeneca-Impfstoffs, um damit genug für die Impfung von 70.000 Menschen zu haben.
- Das ursprüngliche Ziel bestand darin, dass der Impfstoff 25.000 Menschen erreicht. Die erste Priorität galt Beschäftigten im Gesundheitswesen und im Tourismusbereich, da dieser Sektor in den Seychellen eine wichtige Rolle spielt.
- Die COVID-19-Impfungen auf den Seychellen sind freiwillig und kostenlos. Nachdem die Personen des Gesundheitssektors geimpft wurden, wurde älteren Menschen der Vorrang gegeben. Die Impfungen wurden in Krankenhäusern, Kliniken, Apotheken und einigen Unternehmen durchgeführt. Jetzt können sich alle Einwohner impfen lassen mit der Ausnahme derer, die unter 18 Jahre alt sind.
- Der Inselstaat im Indischen Ozean hat als einer der ersten weltweit den Impfstoff COVID-19 eingeführt und will noch im März 2021 die "Herdenimmunität" erreichen. Bereits Ende Februar hatten etwa 44 Prozent der Geimpften eine zweite Impfung erhalten.

Somalia

- Am 15. März erhielt Somalia die erste Lieferung von 300.000 Dosen des Impfstoffs AstraZeneca, der für die Mitarbeiter an der vordersten Front und für die durch COVID-19 am meisten gefährdeten Menschen bestimmt ist.

Uganda

- Uganda hat 18 Millionen Dosen des Impfstoffs sowohl bei der COVAX-Einrichtung als auch beim Serum Institute of India bestellt. Im Rahmen der COVAX-Vereinbarung wurden Uganda bisher 3.552.000 Dosen zugesichert. Die ersten 1.420.880 Dosen werden bis März erwartet, während die zweiten 2.130.000 Dosen vor Juni erwartet werden.
- Uganda erhielt weiterhin 300.000 Dosen Sinovac als Spende von China.

Quellen:

Abcnews. 03.03.2021. Online: [Seychelles bids to reach COVID 'herd immunity' by mid-March - ABC News \(go.com\)](#)

AllAfrica. 16.03.2021. Online: [Ethiopia: Use of Astrazeneca Will Continue in Ethiopia - Ministry of Health - allAfrica.com](#)

African Business. 26.02.2021. Online: [Africa's Covax vaccines roll in - African Business](#)

Alarabiya news. 09.02.2021. Online: [Coronavirus: Ethiopia has 9 mln COVID-19 vaccine doses secured until April: Health minister | Al Arabiya English](#)

AllAfrica. 26.02.2021. Online: [Kenya: We Expect Covid-19 Vaccines Next Week, Ministry of Health Tells Kenyans - allAfrica.com](#)

Business Daily. 15.02.2021. Online: [Rwanda begins roll out of Covid-19 vaccine - Business Daily \(businessdailyafrica.com\)](#)

DailyMonitor. 23.02.2021. Online: [China gives Uganda 300,000 doses of Covid-19 vaccine - Daily Monitor,](#)

Medicalxpress. 15.03.2021. Online: [Somalia receives 300,000 doses of COVID vaccine \(medicalxpress.com\)](#)

Reuters. 11.01.2021. Online: [Seychelles rolls out COVID-19 vaccination using China's Sinopharm, says president's office | Reuters](#)

The Independent. 20.02.2021. Online: [Uganda to administer Covid-19 vaccines in an eight week interval \(independent.co.ug\)](#)

The Star. 03.03.2021. Online: [COVID-19 vaccine deliveries to African nations pick up speed | The Star](#)

The Star. 06.03.2021. Online: [Kenya Airways implements digital 'Covid' travel pass \(the-star.co.ke\)](#)

UN News. 01.03.2021. Online: [COVID-19 cases rise for first time in seven weeks: WHO || UN News](#)

WardheerNews. 03.02.2021. Online: [COVID-19: Somalia to get 1.2M free vaccine doses - WardheerNews](#)

Südliches Afrika

Botswana

- Am 09. März erhielt Botswana die ersten 30.000 Impfdosen des Impfstoffs Oxford/AstraZeneca.
- Bis Ende des Jahres soll eine Herdenimmunität erreicht werden.
- Zwischen April und Dezember 2021 sollen Impfdosen über die AU kommen.

Malawi

- Am 05. März erhielt Malawi 360.000 Impfdosen von AstraZeneca. Die Regierung der Republik Malawi hat außerdem 360.000 Spritzen und 3.625 Sicherheitsboxen zur sicheren Entsorgung von Spritzen für die COVID-19-Impfung über die COVAX-Fazilität erhalten. Weitere 2,1 Millionen und 21.6000 Sicherheitsboxen wurden auf dem Seeweg nach Malawi verschickt und kommen voraussichtlich Mitte März an.
- Die Regierung der Republik Malawi hat vorrangige Gruppen identifiziert, die zu den ersten gehören werden, die den COVID-19-Impfstoff erhalten. Dazu gehören Mitarbeiter des Gesundheitswesens, einschließlich derjenigen, die im privaten Sektor arbeiten, die aufgrund der Art ihrer Arbeit ein höheres Risiko für eine COVID-19-Infektion haben als die allgemeine Bevölkerung. Weiterhin sind in die erste Impfphase die Polizei, die Einwanderungsbehörde, die Malawi Defence Force, Gefängniswärter, Gefangene, Lehrer, Menschen über 60 Jahren und Menschen mit Grunderkrankungen inkludiert.
- Präsident Lazarus Chakwera erhielt am 12. März die Covid-19-Impfung im Zomba State House, das zum Covid-19-Feldkrankenhaus umfunktioniert wurde. Damit wurde die Impfkampagne für Covid-19 eingeweiht.
- Der malawische Gesundheitsminister berichtet Mitte April, dass rund 16.000 Impfdosen bisher nicht genutzt, mittlerweile ihr Ablaufdatum erreicht haben und nun entsorgt werden müssen.

Mauritius

- Mauritius hat Ende Januar angefangen, 100.000 Dosen AstraZeneca zu verimpfen.
- Zuerst wurde Senioren und Menschen mit Vorerkrankungen, ebenso wie Beschäftigte im Gesundheitssektor und der Reisebranche (Tourismus ist eine wichtige Einnahmequelle) geimpft.

Mosambik

- Mosambik erhielt am 24. Februar 200.000 Dosen COVID-19-Impfstoff von Sinopharm als Spende von China. Am 08. März. erhielt Mosambik weitere 384.000 Dosen des Coronavirus-Impfstoffes der COVAX-Initiative.
- Das Gesundheitsministerium wird den Impfplan des Landes noch veröffentlichen.

Namibia

- Namibia erhielt 7 Millionen Dosen AstraZeneca über die AU – gespendet von MTN.
- Die Lieferung von Impfdosen über die COVAX-Initiative verzögert sich weiter.

- China will zudem 100.000 Dosen Sinopharm Impfstoff spenden.

Sambia

- Die erste Charge des Impfstoffs COVID-19 ist Mitte April in Sambia im Rahmen der COVAX-Fazilität eingetroffen, bestehend aus 228.000 Dosen des in Indien hergestellten Impfstoffs von AstraZeneca.

Simbabwe

- Simbabwe fing Mitte Februar mit dem Impfen an. 200.000 Dosen wurden davon bereits Mitte Februar aus China geliefert. Als erster wurde der Vize-Präsident und Gesundheitsminister Chiwenga geimpft.
- Mittlerweile ist eine weitere Spende der chinesischen Regierung mit 200.000 Impfstoffen in Simbabwe eingetroffen.
- Simbabwes hat zudem bisher 1,2 Millionen Impfstoffdosen von Sinopharm gekauft und weitere 35.000 Dosen von der indischen Regierung erhalten.
- Mindestens 10 Millionen Einwohner sollen geimpft werden.
- Impfstrategie:
 - Als erstes werden „Frontlineworker“ und gefährdete Gruppen (ältere und Menschen mit Vorerkrankung) geimpft. Fokus liegt auf der Region um die Hauptstadt Harare.
 - 2. Phase betrifft Lehrer und Uni-Professoren
 - 3. Phase jüngere Menschen ohne Vorerkrankungen

Südafrika

- Phasen der Impfkampagne
 - 1. 1,2 Mio. Arbeiter im Gesundheitswesen
 - 2. Notwendige Arbeiter wie Lehrer, Polizei, Behörden, Pflegeheime, Gefängnisse, Menschen über 60 und Menschen mit Vorerkrankungen. 16 Mio. Menschen
 - 3. Mit mehr Impfdosen sollen die restlichen Erwachsenen geimpft werden, rund 22,5 Mio.
- Verteilung durch Krankenhäuser, Clinics, Mobile Einrichtungen, Arztpraxen, Apotheken, Arbeitsplätze
- Informationen aus der State of the Nation Ansprache Ramaphosas vor dem Parlament (11.Februar 2021):
 - 9 Millionen Dosen J&J Impfstoff wurden erworben
 - 12 Millionen Dosen kommen über die COVAX-Initiative und weitere Dosen kommen über die AU
 - Pfizer hat zugesagt, 20 Millionen Dosen zu liefern
- In Kapstadt wird ein neuer Impfstoff getestet (19. Februar 2021)
 - Forscher der Universität von Kapstadt (UCT) werden voraussichtlich noch in diesem Monat eine klinische Phase-1-Studie mit dem Covid-19-Impfstoffkandidaten hAd5 T-cell starten.

- Dieser Kandidat ist insofern interessant, als er einen anderen Teil des Immunsystems als die anderen Impfstoffe stärken soll und seine Wirksamkeit hoffentlich weniger durch neue Variationen des Virus beeinträchtigt wird.
- Der Kandidatenimpfstoff verwendet ein Adenovirus, ein doppelsträngiges DNA-Virus, das erstmals 1953 entdeckt wurde, als Vektor für die Übertragung viraler Antigene in Wirtszellen, um die gewünschten Immunantworten auszulösen.
- Am 21.03. schloss Südafrika den Verkauf von AstraZeneca COVID-19-Impfstoffen, die das Land erworben, aber nicht verwendet hatte, ab. Südafrika verkaufte den Impfstoff an andere Mitgliedstaaten der Afrikanischen Union. Zuvor pausierte das Land die Impfungen, da eine Studie gezeigt hatte, dass die Impfungen nur einen minimalen Schutz gegen leichte bis mittelschwere Erkrankungen bietet, die durch die dominante lokale Coronavirus-Variante verursacht werden. Zu diesem Zeitpunkt hatte Südafrika eine Million Dosen von AstraZeneca bereits erhalten und 500.000 weitere Dosen standen noch aus.
- Nachdem die Einführung des AstraZeneca-Impfstoffs pausiert wurde, begann Südafrika damit medizinisches Personal im Rahmen einer Forschungsstudie mit Impfungen von Johnson & Johnson zu impfen. Die Regierung plant 40 Millionen Menschen (zwei Drittel der Bevölkerung) zu impfen, um ein gewisses Maß an Herdenimmunität zu erreichen.
- Südafrika hat einen Vertrag über die Lieferung von 20 Millionen Dosen des Pfizer/BioNTech-Impfstoffs abgeschlossen, der ab Mitte April produziert wird, so dass sich das Land nach einer Reihe von Rückschlägen auf eine breite Einführung der Impfungen vorbereiten kann.
- Der südafrikanische Gesundheitsminister Dr. Zweli Mkhize hat Mitte April die freiwillige Aussetzung der Einführung des Impfstoffs Covid-19 von Johnson & Johnson in Südafrika angekündigt. Basierend auf dem Rat der Food and Drug Administration habe man sich entschlossen, die Markteinführung freiwillig zu unterbrechen, bis der kausale Zusammenhang zwischen der Entwicklung von Blutgerinnseln und dem Impfstoff von Johnson & Johnson ausreichend untersucht ist.
- Johnson & Johnson hatte zuvor erklärt, mehr als 30 Millionen Dosen des Impfstoffs zu liefern, der zuletzt für den allgemeinen Gebrauch in Südafrika zugelassen wurde.

Quellen:

Africacgtn. 08.03.2021. Online: [Mozambique receives 384,000 COVID-19 vaccine doses | CGTN Africa](#)

Africacgtn. 09.03.2021. Online: [Botswana receives COVID-19 vaccines from India | CGTN Africa](#)

Bloomberg. 23.01.2021. Online: [Mauritius Receives First 100,000 Doses of AstraZeneca Vaccine \(bloombergquint.com\)](#)

Bloomberg. 25.02.2021. Online: [Zimbabwe to Buy 1.8 Million Sinopharm Vaccines, President Says - Bloomberg](#)

Bloomberg 06.04.2021. Online: <https://www.bloomberg.com/news/articles/2021-04-06/south-africa-signs-pfizer-deal-in-boost-to-vaccination-roll-out>

BusinessTech 13.04.2021. Online: https://businesstech.co.za/news/trending/482897/south-africa-suspends-rollout-of-johnson-johnson-covid-vaccine/?utm_source=everlytic&utm_medium=newsletter&utm_campaign=businesstech

Lusaka Times. 24.01.2021. Online: [Zambia : Zambia allocated 8.7 million Covid-19 vaccine doses \(lusakatimes.com\)](#)

Nyasa Times. 10.03.2021. Online: [Malawi vaccine roll out: Chakwera first jab at Zomba Covid-19 field hospital, Chilima in Mzuzu | Malawi Nyasa Times - News from Malawi about Malawi](#)

Reuters. 24.02.2021. Online: [South Africa boosts vaccine spending in 'balancing act' amid debt worries | Reuters](#)

Reuters. 24.02.2021. Online: [Zimbabwe to buy 1.2 million more COVID-19 vaccine doses from China | Reuters](#)

Reuters. 21.03.2021. Online: [South Africa sells AstraZeneca COVID-19 vaccines to other African countries | Reuters](#)

South African Government. 11.02.2021. Online: [President Cyril Ramaphosa: 2021 State of the Nation Address | South African Government \(www.gov.za\)](#)

The East African. 25.02.2021. Online: [Mozambique gets first batch of Covid-19 vaccines from China - The East African](#)

The Namibian. 03.02.2021. Online: [Namibia's Covid-19 vaccine delayed - The Namibian](#)

Voazimbabwe. 28.02.2021. Online: [Botswana Eases COVID Restrictions Despite Spike in Deaths \(voazimbabwe.com\)](#)

World Health Organization – Malawi. 05.03.2021. Online: [Malawi receives first shipment of COVID-19 vaccines from COVAX | WHO | Regional Office for Africa](#)

Xinhua. 25.02.2021. Online: [Malawi requires 114 mln USD to vaccinate 18 mln population - Xinhua | English.news.cn \(xinhuanet.com\)](#)

Xinhua. 12.04.2021. Online: http://www.xinhuanet.com/english/africa/2021-04/12/c_139875839.htm